

Do 23. - So 26. August 2013

Wien – Bratislava



Wiens historisches Zentrum zählt in seiner Geschlossenheit zu den schönsten Stadtdenkmälern Europas. Drei Epochen prägen das Gesicht der ehemaligen Residenzstadt: das Mittelalter mit dem himmelwärts strebenden, gotischen Stephansdom; die Barockzeit, deren bedeutendstes Erbe die Hofburg mit ihren üppigen Kuppeln darstellt und die Ringstrassenära des späten 19. Jahrhunderts, wo an Stelle der Stadtmauer prachtvolle Bauten wie die Staatsoper und das Kunst-

historische Museum entstanden sind. Zum imperialen Flair der Wiener Altstadt tragen auch die zahlreichen Kirchen, Palais und Parks bei. Die Stadt besticht auch durch seine Modernen Bauten und Stadtquartiere des 20./21. Jahrhunderts.

Untrennbar mit der Wiener Altstadt ist der Genuss der Wiener Küche, die Gemütlichkeit der Kaffeehäuser und das nostalgische Shoppen bei ehemaligen k.u.k. Hoflieferanten verbunden.

Die Exkursion nach Bratislava führt uns in eine der jüngsten europäischen Hauptstädte mit historischen Wurzeln. 1993 wurde sie offiziell zur Hauptstadt der selbständigen Slowakischen Republik, aber die Geschichte der Stadt reicht mehr als 2000 Jahre zurück. Wir besichtigen die beiden interessantesten und heutzutage am meisten besuchten Teile der Stadt: die malerische Altstadt und den Burghügel.



Leitung

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch.ETH/SIA,
Erwachsenenbildnerin SVEB

Thomas Meyer-Wieser, dipl. Arch.ETH/SIA/BSA

Kosten

Fr. 1490.— pro Person im Doppelzimmer.

Inklusive: Zug, (1. Klasse, Basis Halbtaxabo), Flug (inkl. myclimate Kompensation), Unterkunft in Doppelzimmer (Einzelzimmer, Aufschlag: Fr. 70. -), Frühstück, Stadtführungen, Schifffahrt, Eintrittsgelder, zwei Abendessen, Reisedokumentation.

Hotel

Hotel Post, Fleischmarkt 24, Wien
www.hotel-post-wien.at

Anmeldeschluss

15. Mai 2013

Max. 24 Teilnehmende. Berücksichtigung nach Eingang ihrer schriftlichen Anmeldung. Ihre Anmeldung wird bestätigt; vor Abreise erhalten Sie schriftlich weitere Informationen

Anmeldung an

Anne-Lise Diserens, Hohenklingenstr. 8,
8049 Zürich

Tel: 044 341 30 85, Fax: 044 341 30 71
E-Mail: a.diserens@swissonline.ch



Reiseprogramm

Donnerstag, 23. August

Anreise und erster Überblick

Zürich HB ab: 08.40 Uhr, TRJ 163, 1.Klasse

Wien Westbahnhof an: 16.44 Uhr

Transfer zum Hotel Post, Wien

„Vom Stephansdom zur Hofburg“

Der Stadtspaziergang führt uns vom Hotel durch das alte Wien, wo wir verwinkelte Häuser und still-romantische Pawlatschenhöfe entdecken, zum Wiener Stephansdom und von dort zum Mozarthaus. Wir spazieren über die eleganten Prunkstrassen Graben und Kohlmarkt, vorbei an bekannten, gemütlichen und verträtschten Kaffeehäusern, sowie an Plätzen, voll der Wiener Geschichte zur Hofburg, der ehemaligen Residenz der Habsburger.

Gemeinsames Abendessen im Restaurant Oswald & Kalb

Freitag, 24. August

Wien als kaiserliche Residenzstadt

Vormittag: Von der Barocken Metropole zur Ringstrassen-Ära

Kaum eine andere Epoche hat Wien so stark geprägt wie das Barock. Unser Streifzug beginnt am Josefsplatz und führt uns in den Prunksaals der österreichischen Nationalbibliothek, wohl eine der schönsten Bibliotheken der Welt. Danach gehen wir weiter in die Himmelpfortgasse mit dem Stadtpalais des Prinzen Eugen von Savoyen und besichtigen die Karlskirche, die beeindruckendste barocke Kirche von Wien. Vom Karlsplatz aus erkunden wir die Ringstrasse, Wiens Prachtstrasse, mit ihren herrlichen Sehenswürdigkeiten wie Staatsoper, Hofburg, Parlament und Rathaus.

Nachmittag: Aufbruch in die Moderne, Otto Wagner, Adolf Loos und Zeitgenossen

Der Beginn des 20. Jahrhunderts in Wien steht im Zeichen des Aufbruchs und der Neuerung. Persönlichkeiten wie Otto Wagner und Adolf Loos prägen diese Zeit an der Wende vom Historismus zur Moderne. Diese Tour führt Sie von den Wienzeilehäusern über die Secession zur Postsparkasse und weiter zum Haus „Wittgenstein“ und zeigt somit die wegweisenden Architekturjuwelen dieser einzigartigen Epoche.

Abend zur freien Verfügung

Samstag 25. August

Von der Grossreichs-Metropole zur Hauptstadt

Vormittag: „Das Rote Wien“ und seine „Paläste des Proletariats“

„Licht, Luft und Sonne“ waren prägende Schlagworte bei der Schaffung von Wohnraum im Roten Wien. In den 1920er Jahren entstanden 60.000 erschwingliche Wohnungen für Arbeiter. Aber nicht nur die „Volkswohnpaläste“ waren für Wien einzigartig, auch die Bibliotheken, Kindergärten und Hallenbäder mit ihren revolutionären Qualitätsstandards und ihrer unverwechselbaren Architektursprache waren aussergewöhnlich und sorgen bis heute für internationale Anerkennung.

Nachmittag: Neue Stadtquartiere: Donacity, Wienerberg, Monte Laa, Donaukanal

Wien hat seit Beginn der 90 er Jahre ein fulminantes Wachstum erfahren - gewaltige urbane Brachflächen wurden für einen ständig steigenden Bedarf an Wohn- und Büroflächen zu neuen Stadtteilen umgebaut. Ein breites Spektrum städtebaulicher Konzepte lässt sich hier an realisieren Projekten studieren. Viele bekannte, aber auch „junge“ Architekten erhielten hier die Möglichkeit gestalterisch hochwertige Gebäude zu errichten. Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Oesterreicher im Mak“

Sonntag, 26. August

Exkursion Bratislava

Mit dem Twin City Liner fahren wir vom Schwedenplatz entlang des Donaukanals, über die Donau unmittelbar in die Altstadt von Bratislava. Wir beginnen unsere Führung durch die Altstadt beim eleganten Opernhaus und seinen beeindruckenden Nachbargebäuden der Slowakischen Philharmonie und des legendären Hotels Carlton. Von dort geht es weiter zum reizenden Hauptplatz mit dem mittelalterlichen Rathaus und Bratislavas ältestem Brunnen. Der Durchgang des Alten Rathauses führt uns zum Vorplatz von Bratislavas grösstem Prunkbau, dem Primatialpalais, einst Winterresidenz der ungarischen Erzbischöfe. Wir spazieren zum Burghügel und geniessen von dort einen wunderbaren Blick auf die Stadt.

Der Zug führt uns zurück nach Wien.

Wien ab: 19.15 Uhr mit Fly Niki, HG 8252
Zürich an: 20.30 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Anmeldung, 23.8. – 26.8.2013, Wien Bratislava, Hausverein-Reise, www.hausverein.ch

Name, Vorname:

Adresse:

Tel.P: Tel. G:.....

Beruf: Email:

Doppelzimmer mit: offen mit wem Einzelzimmer

Ich besitze ein GA Ich besitze ein Halbtax-Abo

Rückfahrt mit dem Nachtzug, 1. Klasse (Abschlag: - Fr. 45.- /Person im Doppelabteil, - Fr. 13.- im Einzelabteil) 26.8.13, Wien ab: 22.00 Uhr / 27.8.13, Zürich an: 7.20 Uhr, mit EuroNight

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere diese: www.atour.ch/media/agb_dm.pdf

Unterschrift: